

Merkelburger Tagblatt

Merkelburger Zeitung

Kreisblatt

Merkelburger Kurier

Wochenschrift. — Sonntagsausgabe 200. m. Württembergische Militärzeitung. — Sonntagsausgabe 200. m. Württembergische Militärzeitung. — Sonntagsausgabe 200. m. Württembergische Militärzeitung.

Wochenschrift. — Sonntagsausgabe 200. m. Württembergische Militärzeitung. — Sonntagsausgabe 200. m. Württembergische Militärzeitung. — Sonntagsausgabe 200. m. Württembergische Militärzeitung.

Mit den amtlichen Bekanntmachungen des Stadt- und Landkreises Merkelburg

Einzelpreis 10 Pfg.

Merkelburg, Montag, den 28. August 1933

Nummer 200 173. Jahrgang

Beim „Alten vom Zannenberg“

Gewaltige Hindenburg-Ehrung am Zannenberg-Nationaldenkmal.

Unter ungeheurer Beteiligung der Bevölkerung und in Anwesenheit zahlreicher Führerpersönlichkeiten des Reiches, der Länder, des öffentlichen Lebens und der Reichswehr fand am Sonntag der große Staatsakt am Zannenberg-Denkmal statt. Oberpräsident Koch geleitete den Reichspräsidenten als den „Alten vom Zannenberg“ und verkündete den Wunsch des vaterländischen Volkstums, die Familie v. Hindenburg für alle Zeiten mit der Provinz Ostpreußen fest zu verbinden. Der Ministerpräsident Göring überreichte nach einer Ansprache die Ehrenlegion an die Hindenburg-Familie, die Familie v. Hindenburg für alle Zeiten mit der Provinz Ostpreußen fest zu verbinden. Der Ministerpräsident Göring überreichte nach einer Ansprache die Ehrenlegion an die Hindenburg-Familie, die Familie v. Hindenburg für alle Zeiten mit der Provinz Ostpreußen fest zu verbinden.

bera. Ehrenreichen Volkshelden Hindenburg, kommt, steigt aus dem Kraftwagen und schreitet rüch, wie immer, die Ehrenkompanie der Reichswehr, der SS, und SA, und des Einheitsabts. Sein Gruß wird jubelnd erwidert. Der in seiner imponierenden Gestalt durch das Tor des Denkmals tretende Feldmarschall spricht mit Veteranen beherzige Worte und schreitet dann in den Innenhof, wo ihn die Ehrenreihe entbietet. Dampfer erwarten. Man sieht neben Volkstanzler Adolf Hitler durch das Tor des Denkmals tretende Reichswehrminister General von Blomberg mit General von Hammerstein, den Chef der Seereserve, und Admiral Raeder, den Chef der Marineleitung, Vizekanzler von Papen, Staatsminister, Minister und Staatssekretäre des Reiches und der Länder, alle Generale und Offiziere, Diplomaten, Männer der Wissenschaft und des öffentlichen Lebens mit. Von den Zinnen grüßen Hunderte von

des Nationalsozialismus geeinte Ostpreußen, nimmt ganz Deutschland bester Anteil, gibt dieser Zeit doch in besonderer Weise die Möglichkeit, die unauflösbare Dankbarkeit zu betonen, die das deutsche Volk Ihnen, Herr Generalfeldmarschall, gegenüber empfindet. Unvergänglichem Dank würdigen Ihnen die Ostpreußen dafür, daß Sie in dem gigantischen Ringen, das die Welt je sah, die Heimaterde vor Feinde befreiten. Daß Ihnen, sehr verehrter Herr Generalfeldmarschall, dieser Lohn schon zu Lebzeiten zuteil wurde, ist mir ein Beweis mehr für die Größe Ihrer geistlichen Leistung, die immer mit dem hohen Ziel Zannenberg verbunden sein wird. Die tiefste Liebe und Verehrung, die gerade die ostpreussischen Menschen für Sie, Herr Generalfeldmarschall, empfinden, würzelt nicht nur in der Dankbarkeit, sondern ebenso sehr in dem berechtigten Stolz darauf, daß Sie selbst ein

Zunfestsstellung verlängert.

Der Führer unermüßlich unterwegs. Mit Rücksicht auf das große Interesse an der diesjährigen Ausstellung wird diese bis Dienstag, dem 29. August, also um zwei Tage, verlängert. Und zwar werden beide Tage, Montag und Dienstag, als Festtage zu halben Eintrittspreisen gelten.

Am Sonntagvormittag erschien gegen 10 Uhr der Reichsfeldmarschall Adolf Hitler in Begleitung des Reichsministers Dr. Goebbels in der Zunfestsellung und besichtigte die wichtigsten Darstellungen. Bei seiner An- und Abfahrt wurde der Führer von einer vielzähligen Menge jährenmäßig begrüßt.

Unter diesem Zusammenhang teilte sich ein Überfließ über die Zeiten des Volkstanzlers vom Sonntag und Sonntag die Arbeitsweise und die Anforderungen, denen der Führer sich im Kampf um Deutschland unterwirft. Am Sonntag feierte Adolf Hitler mit dem Jäg. an der Front in Frankreich, in Berlin ein, wo er vorzeitig noch die Zunfestsellung einabend besichtigte. Anschließend brachte ihn das Flugzeug nach Ostpreußen, und abends weilte er bereits als Gast beim Reichspräsidenten. Am nächsten Morgen sprach der Kanzler dann auf der Zannenberg-Fundamentierung, danach rief er wieder im Flugzeug durch ganz Deutschland zum Niederknien. Denmal, um auf der Saarbrücken eine große Rede zu halten, nachdem er noch bei einer Zwischenlandung in Berlin den Ostpreussischen Seidemann begrüßt hatte.

Solange die deutsche Junge Klingt, wird der Name von Hindenburg in dem Herzen eines jeden alten und jungen Ostpreussen einnehmend. Wundt des Provinziallandtages und der Vertretung der ostpreussischen Bevölkerung ist es deshalb, daß die Familie von Hindenburg für alle Zeiten mit der Provinz Ostpreußen durch Blut und Band verbunden zu sein verdient. Der Provinziallandtag bittet demgemäß die Reichs- und Staatsregierung im Interesse des ganzen Volkes, die Verbindung der Familie von Hindenburg mit dem ostpreussischen Volks- und der ostpreussischen Scholle, die ewig deutsch bleiben werden, für immer fester zu stellen.

Entscheidung des Provinziallandtages

Als nationalsozialistischer Treuhänder und im Namen dieser Provinz gelobe ich Ihnen, Herr Generalfeldmarschall, in unauflöslicher Treue. Immer mit Ehrfurcht dem Reiche als Soldater erhalten bleiben. Dafür einzuhalten und zu kämpfen wird immerdar unser unerschütterlicher Wille sein. Nehmen Sie, Herr Generalfeldmarschall, dieses Gelübnis entgegen als das ewige Treuebekenntnis zum großen deutschen Vaterland. Nehmen Sie zugleich diese Entschiedenheit des ostpreussischen Provinziallandtages entgegen, als den Verzicht, einen kleinen Teil der großen Ostpreussischen abzutreten, die Ostpreußen Ihnen gegenüber empfinden.

Bitte an Adolf Hitler.

An den Reichskanzler und den Ministerpräsidenten sichwendend, fuhr Oberpräsident Koch fort: Sehr verehrter Herr Reichskanzler, mein Führer! Sehr verehrter Herr Ministerpräsident! Namens der ostpreussischen Bevölkerung habe ich die Ehre, Sie hiermit zu bitten, den in der Entschiedenheit des Ostpreussischen Provinziallandtages vorgelegten Wünschen in der Ihnen gezeigten erfindenden Weise Rechnung zu tragen, damit auch diese Bitte das feste Bündnis zwischen dem alten und dem jungen Deutschland an dieser geweihten Stelle erneut befestigt wird.

Göring ergreift das Wort.

Ministerpräsident Göring wandte sich darauf mit einer Ansprache an den Reichspräsidenten, in der es u. a. heißt: Sehr verehrter Herr Generalfeldmarschall und Reichspräsident! Ich habe den besten Vertreter der Provinz, den Herrn Oberpräsidenten Dr. Goebbels, gebeten, dem Ausdruck zu geben, was Sie heute fühlen und empfinden. Gestatten Sie

„Wann“ und „Wie“ der Ehehilfe

Staatssekretär Reinhardt erläutert die Darlehnsbestimmungen.

Staatssekretär Reinhardt vom Reichsfinanzministerium hat ergänzende Erläuterungen zum Gesetz über Förderung der Ehehilfen veröffentlicht. Die Ergänzungen beziehen sich auf die zweite und dritte Durchführungsverordnung über die Gewährung von Ehehilfsdarlehen. Zur diese beiden Durchführungsverordnungen ist der Kreis der Ehehilfsdarlehen begünstigten bestimmt erweitert worden. Es gilt nunmehr das Folgende:

1. Die Ehehilfe muß nicht erst nach dem 2. Juni 1933 erfolgen, sondern sie kann bereits in der Zeit vom 1. Juni 1932 bis zum 2. Juni 1933 erfolgt sein.
2. Der Zeitraum, in den das mindestens sechsmonatige Arbeitsnehmererhaltungslohn als eine der Voraussetzungen für die Gewährung des Ehehilfsdarlehens gilt, fällt, muß nicht mehr die Zeit zwischen dem 1. Juni 1931 und dem 31. Mai 1933, sondern die Zeit zwischen dem 1. Juni 1928 und dem 31. Mai 1933 umfassen.
3. Die Gewährung des Ehehilfsdarlehens ist, wenn das Arbeitsnehmererhaltungslohn in der Vermögenshaft im Haushalt oder im Verhältnis von Verwandten anstehender Hilfe beantragt hat, unter der Voraussetzung nicht mehr ausgeschlossen, daß infolge der Aufgabe des Arbeitsnehmererhaltungslohn die Einmischung einer fremden Arbeitskraft vor der Ausgabe des Ehehilfsdarlehens nachweislich erfolgt ist.

Das Finanzamt legt den Antrag, die amtliche Beurteilung der Einnahmen und seine eigene Stellungnahme auf dem Dienstweg dem Reichsminister der Finanzen zur Entscheidung vor.

Als Voraussetzungen sind anzunehmen:

1. Die Ehe ist bereits vor dem 1. Juni 1932 geschlossen worden.
2. Die Ehefrau ist durch die Verheiratung die deutsche Reichsbürgerin.
3. Der Ehemann wird als Angestellter oder Arbeiter einer deutschen Firma in eine ausländische Zweigniederlassung versetzt und infolge dessen, gemessen, seinen Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt im Ausland zu nehmen.

§ 4 der zweiten Durchführungsverordnung gemäß dürfen Ehehilfsdarlehen nicht gewährt werden, wenn einer der beiden Ehegatten zur Zeit der Antragstellung an Infektionskrankheiten oder sonstigen das Leben bedrohenden Krankheiten leidet.

Jeder der beiden Ehegatten, die den Antrag stellen, muß ein ärztliches Zeugnis darüber beibringen, daß keiner der beiden Ehegatten leidet:

1. an vererblichen Krankheiten oder Infektionskrankheiten, die keine Verheiratung nicht als im Interesse der Volksgemeinschaft liegend erlöschen lassen;
2. an Infektionskrankheiten oder sonstigen das Leben bedrohenden Krankheiten. Die Unterbringung und Aufstellung der Frau muß durch denjenigen beauftragten Arzt erfolgen, der für den Bezirk, in dem die Antragsteller ihren Wohnsitz oder gewöhnlichen Aufenthalt haben, zuständig ist. Die Unterbringung und die Aufstellung der Frau muß für die Antragsteller kostenfrei.

Gloden klingen über Ostpreußen.

Die historische Stunde von Zannenberg.

Zannenberg. Tag stolzer Erinnerung an Deutschlands größte Stunde! Zannenberg. Symbol der Befreiung der Heimat und des Wiederantrittes! Ruhm stehen über ganz Ostpreußen, über Deutschland, Gloden klingen über das Land. Namensfeier unter freiem Himmel die gewaltige Ehrbarkeit der Stunde, in der sich die Führer der Nation, die beiden großen Männer der Weltgeschichte, im Kopf des Denkmals von Zannenberg die Hände reichen: Hindenburg, der Vater des Vaterlandes, und Adolf Hitler, der Volkstanzler. Zwei Männer, um die die Welt beneidet, die Ostpreußen als seine Befreier ansieht, und denen heute wieder alle Herzen aufliegen.

Unendlich ist der Jubel der Massen, die sich in millionen Anreihen an das Denkmal scharen. Historisch die Stunde, in der der große Marschall geort wird, wie einst Bismarck. Hindenburg, der heute vom deutschen Volke den Ehrenrittel erhält: Der Alte vom Zannenberg. Zannenberg sind heute aus dem ganzen Reich zur Entladung nach Zannenberg gekommen, haben schwere Strapazen auf sich genommen in Fahrten um Tage und Nächte, um ihre Dankreden zu überbringen. Stunden und Stunden wartete sie an. Mit klingendem Spiel und wehender Fahnen marschierten die braunen Kolonnen, zahlreich Reichswehrformationen und auch eine Abteilung Wallfahrt. Dann kamen nach 8 Uhr in lautscher Folge die Banner mit allen Provinzialministern der Provinz, die Behördenchefs, die Mitglieder des Provinziallandtages; Offiziere des alten Heeres und der Reichswehr in ihren Uniformen befehlen das Bild. Und dann, eine Minute vor 9 Uhr, beginnt die denkwürdige Feier. Fanfaren eröffnen von den Zinnen des Denkmals. Nach den Fanfarenhören überreicht Staatssekretär Kauf dem ostpreussischen Oberpräsidenten und Vizeleiter die Treuebotschaft der Ostpreussenführer.

Der große Reichspräsident naht.

Um 9.40 Uhr traten mehrere Hunderte anfallender über den Berg der Straße her. Deutschlands Kanzler und sein getreuer Paladim, wie ihn Oberpräsident Koch geißelt. Ministerpräsident Göring, neben ihm Dragan. Ehe der Jubel verstummt, brandet er neu auf. Der große Sieger von Zannenberg.

Oberpräsident Koch spricht.

Während der Generalfeldmarschall von Hindenburg den Innenhof betritt, dominiert die Salutbatterien der Reichswehr mit 21 Schuss. Es ist 10 Uhr geworden. Und nun ergreift Ostpreußen Oberpräsident Koch das Wort, um den Marschall und den Kanzler zu begrüßen und den Staatsakt einzuleiten: Hochzuverehrender Generalfeldmarschall, Herr Reichspräsident!

Es ist mir eine Ehre, die mich mit solcher Freude und Genugung erfüllt, Eier Ergebenheit hier an geweihter Stätte die erhabenen Größe des Volkes der heiligen ostpreussischen Stätte übermitteln zu dürfen. An dieser Freude nimmt das ganze, unter den Zinnen

Wann ostpreussischer Erde sind. Wenn heute schon der Widows um Ihren hohen Namen nicht, er wird Sie dementsprechend lassen als den trübsten Stamm aus Frankreich ostpreussischer Wurzel, als den Alten vom Zannenberg!

Der heiße Dank der Heimatprovinz.

Das ostpreussische Volk, das in heifer Liebe, Dankbarkeit und Verehrung zu Ihnen, Herr Generalfeldmarschall, ansieht, will stolz vor aller Welt verkünden, daß Sie ein Sohn der ostpreussischen Erde sind und wünscht zugleich aus dankerfülltem Herzen, daß diese Zusammenkunft des Namens von Hindenburg und der Provinz Ostpreußen, diese Gemeinsamkeit der Erde und des Volkes auch für alle Zukunft erhalten werden möge. Es hat deshalb keine wichtiger Vertreter im Provinziallandtag eine Entschiedenheit gefaßt, die diesen Gefühlen der Liebe und der Verehrung Ausdruck gibt und die Ihnen, sehr verehrter Herr Generalfeldmarschall, zu übermitteln ist die hohe Ehre habe.

Alexander Thayer

Interwegs mit der Walflotte

Mit Harpune und Präluft gegen die Riesen des Südpols

Alle Rechte vorbehalten bei Horn-Verlag, Berlin W 35, Spezialdruck

(4. Fortsetzung) (Nachdruck verboten)

In den Kranen baumeln die Gerippe der abgeweideten Wale, werden zu den Ecken...

Kina, in den die genaue Position und das Datum eingetragen wird. Wird der Wal in späteren Jahren erbeutet...

Die Wale ziehen vom Nordpol zum Südpol, von der Grönlandsee nach dem Südpol...

Gisela, der Wal schneidet in voller Fahrt durch das glasklare Eis, es prallt und flirrt...

Gegen den „Phillifer unserer Zeit“

Am allgemeinen ist es ein Hauptzug dieser Weltlichkeit, bei nichts zu hart zu verurteilen...

Richard Wagner über das Dirigieren

Die Deutschlandflieger in Schlewik

Deutschlandflug beendet / Staffel der Hannoveraner Sieger

Wettstreit um die Beute

Wie reich das geht! Kaum ist ein neuer Meise über die schneeige Ebene an Deck...

Starkverbot aus Rudolfsstadt

Schon hatten etwa 25 Maschinen den Flugplatz verlassen, da kam erneut aus Rudolfsstadt die Meldung: „Starkverbot wegen...

Starkverbot aus Rudolfsstadt

Schon hatten etwa 25 Maschinen den Flugplatz verlassen, da kam erneut aus Rudolfsstadt die Meldung: „Starkverbot wegen...

Starkverbot aus Rudolfsstadt

Schon hatten etwa 25 Maschinen den Flugplatz verlassen, da kam erneut aus Rudolfsstadt die Meldung: „Starkverbot wegen...

Seidemann landet als Erster

Die Flieger - es befanden sich gestern früh nur noch 55 im Wettbewerb sind pünktlich in Berlin gelandet. Jede Minute mußten sie eintreffen, und da verfuhr auch schon der Vorkämpfer: „Die erste Maschine ist in Sicht!“...

Seidemann landet als Erster

Die Flieger - es befanden sich gestern früh nur noch 55 im Wettbewerb sind pünktlich in Berlin gelandet. Jede Minute mußten sie eintreffen, und da verfuhr auch schon der Vorkämpfer: „Die erste Maschine ist in Sicht!“...

Durchs schöne Deutschland

Zwei Maschinen sind inzwischen zurückgekommen, die wegen der ungenügenden Sichtverhältnisse lieber hier in Schlewik bei besserem Wetter abwarten wollen...

Durchs schöne Deutschland

Zwei Maschinen sind inzwischen zurückgekommen, die wegen der ungenügenden Sichtverhältnisse lieber hier in Schlewik bei besserem Wetter abwarten wollen...

Ausrüstung der Wale?

Der Himmel fällt sich mit kaltem weichen Schnee und violette Streifen ziehen über den Eisfelder im Süden. Einzelne Eisberge mit hohen Schneewaldern treiben an uns vorbei...

Ausrüstung der Wale?

Der Himmel fällt sich mit kaltem weichen Schnee und violette Streifen ziehen über den Eisfelder im Süden. Einzelne Eisberge mit hohen Schneewaldern treiben an uns vorbei...

Der Wal wird gezeichnet

Ich habe wieder meinen einwöchigen Lohn auf dem Fangschiff. Tag für Tag verzecht im gleichen Kampfe mit den Riesen des Meeres. Die jungen Wale werden nicht gejagt, aber gezeichnet. Mit einer Art von Gesehrt wird eine kleine Harpune auf dem jungen Wal abgeschoben...

Der Wal wird gezeichnet

Ich habe wieder meinen einwöchigen Lohn auf dem Fangschiff. Tag für Tag verzecht im gleichen Kampfe mit den Riesen des Meeres. Die jungen Wale werden nicht gejagt, aber gezeichnet. Mit einer Art von Gesehrt wird eine kleine Harpune auf dem jungen Wal abgeschoben...

Der Wal wird gezeichnet

Ich habe wieder meinen einwöchigen Lohn auf dem Fangschiff. Tag für Tag verzecht im gleichen Kampfe mit den Riesen des Meeres. Die jungen Wale werden nicht gejagt, aber gezeichnet. Mit einer Art von Gesehrt wird eine kleine Harpune auf dem jungen Wal abgeschoben...

Der Wal wird gezeichnet

Ich habe wieder meinen einwöchigen Lohn auf dem Fangschiff. Tag für Tag verzecht im gleichen Kampfe mit den Riesen des Meeres. Die jungen Wale werden nicht gejagt, aber gezeichnet. Mit einer Art von Gesehrt wird eine kleine Harpune auf dem jungen Wal abgeschoben...

Der Wal wird gezeichnet

Ich habe wieder meinen einwöchigen Lohn auf dem Fangschiff. Tag für Tag verzecht im gleichen Kampfe mit den Riesen des Meeres. Die jungen Wale werden nicht gejagt, aber gezeichnet. Mit einer Art von Gesehrt wird eine kleine Harpune auf dem jungen Wal abgeschoben...

Der Wal wird gezeichnet

Ich habe wieder meinen einwöchigen Lohn auf dem Fangschiff. Tag für Tag verzecht im gleichen Kampfe mit den Riesen des Meeres. Die jungen Wale werden nicht gejagt, aber gezeichnet. Mit einer Art von Gesehrt wird eine kleine Harpune auf dem jungen Wal abgeschoben...

Vier Generationen auf einem Banernhof

Auf einem alten Banernhof in Pilsnow bei Perleberg leben vier Generationen gleichzeitig auf der heimatischen Scholle: der 100jährige, Agrarbovater Karl Schulze, Großvater, Vater und Sohn, die zusammen ein Alter von 229 Jahren haben. Der preussische Ministerpräsident hat dem 100jährigen gratuliert und ihm eine Ehrenkette überreicht...

Die Sieger des Deutschlandfluges

Die technische Leitung des Deutschlandfluges hat nach dem Entsetzen der letzten Flieger in schieferer Arbeit sofort die Sieger ermittelt. Gewürdigt wurden an erster Stelle die Angehörigen der aus fünf Flugzeugen bestehenden Staffel der Hannoveraner abendlichen Flieger eskadi, die durch ihre Entfaltung den Alleinfliegern gegenüber einen Vorsprung von 50 Punkten erlangen haben...

Europameisterschaft der Seiler

Deutschland liegt vor Oesterreich

Mit ausgezeichnetem Erfolge haben die beiden deutschen Seiler bei den Europameisterschaften bestanden. Die auf dem Reichstag in Ungarn am Sonnabend im Ende erhaltene, im Rahmen der Nationen Spiele durchgeführten, im Rahmen der Nationen Spiele durchgeführten, im Rahmen der Nationen Spiele durchgeführten...



Vier Generationen auf einem Banernhof

Die Sieger des Deutschlandfluges

Aus Merseburg.

Abschied vom Führer.

Mandorball der S. J.

In Ehren des scheidenden Gefolgshäufers...

Scharführer Woppe begrüßte die zahlreich erschienenen...

Kamerad N. dankte darauf und betonte, daß ihm der Abschied...

Die mit Begeisterung aufgenommenen Abschiedsworte...

Bevor der Tanz begann, brachte eine Verlangung...

Garten- und Kinderfest

bei den ehem. Kampfanossen.

Der Verein ehem. Kampfanossen begann am Sonntag...

Für die Kinder sorgten in vorbildlicher Weise die Kameraden...

Am Abend dann die Preisverteilung und ein kleines Feuerwerk...

Es gibt noch Mittwoch-Ausflugskarten.

Die Reisebahn teilt mit, daß nach wie vor Mittwoch-Ausflugskarten...

Komm mit mir in die Waldschmiede!

Ein Spaziergang durch die Aue nach Cöpiß und Cöffen.

Die weichen Ziegel der Wolven gehen über den blauen Himmel...

In der Waldschmiede.

Früher war die Schmiede mal ein Schmiedehaus...

Da ist auch schon die Frau Birnin. Sie hält eine riesige Kaffeekanne...

Es wissen außerdem noch mehr Leute, daß es hier draußen...

„Die Bierbibel“.

Wir blättern in dem Buch zurück bis in die Augusttage 1914...

Das wurde damals bei einer Abschiedsfeier in das Buch geschrieben...

Werbung für die Blume.

Gestern war der Blumentag unserer Merseburger Schrebergärtner.

Für die große Öffentlichkeit begann der Blumentag...

Um 11 Uhr vormittags wurden die Kinder Floras ins Kranzband...

Der Sonntagmittag brachte dann den Erlauchungstag...

Die Gefolgshäuferschaft der Blumentagigen aber, jahrelange...

führt von Herrn Kirchhoff und geleitet von Herrn und Damen...

Der Umgang durch zahlreiche Straßen u. a. Lindenstraße...

Hebrigens hatte Herr Diegel schon auf dem Neumarkt...

Beim Grenzmal an der Weihenker Straße...

getragen, und wenige Tage darauf wurden folgende Versätze...

„Der Krieg ist zu Ende, Die Kurischen lehrn nach Haus.“

Der junge Arbeiter, der als Heimkehrer diese Verse...

Schloß Cöpiß.

Ueber die Parkmauer ragen die hohen Kronen der Platanen...

Gegenüber erhebt hoch oben am Fiß die Glocke...

„Marienaden weht und pinnit Und Hecken her, die fast vergären“

Noch einen Blick werfen wir in den gepflegten Park...

Den Weg begleiten nahrhafte Kartoffelfelder...

„In Cöffen.“

Wenige Merseburger wissen, daß dicht bei dem Dorf...

Die untergehende Sonne füllt die letzten Strahlen...

Schon keinen die ersten Nebel herauf. Aus den Dämmern...

Noch einmal blicken wir von der hohen Balkonbrüstung...

Wilhelm Steinbrocher.

Muskel-Heimat

Ein Jahr Nationalsozialismus.

Thüringen feierte diesen Tag. Der 8. August, an dem vor Jahresfrist die nationalsozialistische Thüringer Bewegung ihr Amt antrat, wurde in Thüringen, besonders in der Landeshauptstadt, feierlich begangen.

Ein Heimat- und Blumenfest in wahrer Stadt- und Volksgemeinschaft.

Witterfeld. Dem besten Wetter begünstigt fand am Sonntag in Witterfeld ein von sämtlichen Schreibvereinen unter Leitung von Gewerbeoberlehrer F. Papper ein festliches Heimats-, Blumen- und Kinderfest statt.

Ein neuer Standal entdeckt bei der A.D.A. Schönebeck.

Schönebeck. Nach der Aufdeckung des Satzes Berner-Bermann bei der A.D.A. in Schönebeck ist man jetzt durch Zufall hinter eine neue Sache gekommen. Eine Angestellte der Firma machte jetzt davon Mitteilung, daß sie einmal ein Duzend silberne G.-B.-Befehle in Verwahrung genommen habe.

Prosch gegen Direktor Mämius?

Der Oberstaatsanwalt in Torgau hat die Akten in Sachen gegen den Bürgermeister Mämius an Dr. Mämius und den Direktor Prosch von den hiesigen Behörden in der Stadt Wittenberg an die Strafammer weitergeleitet.

Keine Revision im Cordes-Prozess.

Im Torgauer Appellationsprozeß ist kein Revisionsantrag eingebracht, so daß das Urteil rechtskräftig geworden ist.

Küsterfabrik.

Roman von Grete Neumann-Löcknitz

Urheberrecht: Komanvertrieb E. Kükuk, Halle S., Bismarckstraße 16

(23. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.) Sie die beiden in dieser Nacht Abschied nahmen, hat niemand erfahren.

Im Jahre war alles, was sie taten, von seltsamer und erschütternder Zartheit. Und Wolters erschienen ihnen aus offenen Abscheulicher, als Thea und Axel sich dranhin immer noch bei den Händen hielten.

Sierachentes Kapitel.

So begann der Berliner November sein Regiment. Es lagerte eine gleichgültig-fremde Wärme mit Sonnenblenden und blauen Himmelstücken.

Evangelische Jugend hinter Adolf Hitler.

Beschluß der Eisleber Lutherwoche. - Jugendtage.

Eisleben. Am Sonnabend und Sonntag weilten in den Mauern der Lutherstadt Eisleben über 3000 evangelische Jungen und Mädchen, mit einer großen Jugendbesetzung die Eisleber Lutherwoche zu befehlen. Mit einem Bundesabend wurde das Treffen eingeleitet.

berie zum Kampf für das Evangelium auf gegen alles Unchristliche unserer Zeit. Nach einem Liturgie durch die Stadt verammelten sich die Jungen im Festspiel, wo die Kamuffierung hatten das Selbstspiel "Der Reformator" zur Wirkungsvollen Aufführung brachte.

Sachhammer schuf Lutherplakate.

Die lebenswahre Verfilmungsbildung der beiden Kraftquellen des deutschen Reformators, Evangelium und Trümmerteil, gibt in überzeugender Sinfonie von Stoff und Geist, hartem Eisen und sprecherkräftig Kunst die von dem bekannten Bildhauer Woschage entworfenen in Sachhammer geformte Lutherer und des Landvolkes. Der diese Plakate erwirbt, fähig sich nicht nur über des Alltags Sorgen und Kämpfe hinaus erhebbendes Frohgefühl, sondern höchst aufwärts Wert fähig; denn von jeder Lutherplakate führt der Mitteldeutsche Stahlwerke, A.G. den Betrag von 25 Pf. an die Verfilmung ab.

Gebensmützen aus Meißner Porzellan.

Die Meißner Porzellanmanufaktur hat anlässlich des Lutherjahres mehrere sehr geschmackvolle Lutherplakette, Mützen und Gebensmützen in Meißner Porzellan herangebracht, die zu volkstümlichen Preisen in den Handel kommen und als Erinnerung wegen ihres hohen künstlerischen wertvolle Verbreitung im deutschen Volk verbreiten.

von einem erkrankte und zwei nachgehenden werden mußten, konnten sämtliche anderen in Sicherheit gebracht werden. Die Entlassungsurkunde ist nicht bekannt.

Kindesleiche im Koffer bei einer Hausdurchsuchung.

Credlitzburg. Bei einer Hausdurchsuchung im Grundstück Goldstraße 4, die einer anderen Sache galt, fand die Kriminalpolizei in einem kleinen Handkoffer die Leiche eines neugeborenen Kindes. Die Leiche muß schon längere Zeit in dem Koffer gelegen haben.

Eine Forstjugendgesellschaft zur Steingewinnung und Vererbung.

Dessau. Am anhaltischen Staatsministerium fand unter Vorsitz des Herrn Staatsministers a. D. Dr. Müller in Vertretung von Herrn Staatsminister Freyberg die Grundmuttergesellschaft der Deutschen Forstjugendgesellschaft für Gewinnung und Vererbung der Steine und Erden hat. Die Deutsche Forstjugendgesellschaft bezweckt die Förderung der Forstjugendarbeit auf dem Gebiete der Gewinnung und Vererbung von Steinen und Erden im Zusammenhang mit der forstlichen Personals für die Betriebe der Industrie der Steine und Erden.

"Etwas muß ihn aufrütteln," dachte der Schriftsteller, und fähig war dies Etwas gewonnen in Gestalt eines merkwürdigen Geschehs. Bernhard beobachtete von seinem Schreibtisch aus ein neugieriges Verhalten, das ihm schon lange her untergefallen war.

"Wahrscheinlich ein Finanzbeamter," dachte Helm entsetzt und prüfte schlammig bei der Hand, ob seine Haare nicht in die Höhe gegangen waren. Er hatte ein so merkwürdiges Verhalten in der Hauptstadt veripirt, daß ihm diese Art der Übertriebene männlicher Feilschaft, denn schon hatte es an ihr.

"Sagte, lachte," sagte er und führte den seinen Verwirrten in das Innere der Kammer zurück, denn schon hatte es an ihr.

Der fremde nahm dienend den Hut ab, schaute auf den Stufen aus, und der Schriftsteller mußte beständ zugestehen.

"Sagte, lachte," sagte er und führte den seinen Verwirrten in das Innere der Kammer zurück, denn schon hatte es an ihr.

In diesem Zwecke wird die Deutsche Forstjugendgesellschaft in Gießen ein Forstjugendkammer errichten. Durch die Errichtung des Forstjugendkammer in Gießen ist eine Zusammenarbeit mit der Staatlichen Hochschule für angewandte Technik beabsichtigt, daß der Direktor aus der Abteilungleiter des Forstjugendkammer geleistet als Dozenten an der Hochschule für die Ausbildung von Forstjugendkammer für die Industrie der Steine und Erden tätig sind.

Mit dem Motorrad überlagern

14 Meilen weit gefahren. Nordhausen. An der bekannten Straßenverkehrs- und Motorradfahrer im Sojus gegen ein Personennote. Das Motorrad überlagert sich und der Fahrer wurde 14 Meilen weit in den Straßenrampen gefahren. Er lag auf dem Boden mit dem Rücken gegen ein Giebelgebäude des Grabens. Er ist inzwischen im hiesigen Krankenhaus Nordhausen an den schweren Verletzungen gestorben. Die Verkehrsbehörden, seine Angehörigen, hat nur wenig Schaden genommen.

Salzbergwerk Wilhelmshall soll wieder in Gang kommen.

Darßebitz. Die Erlösgruppe Darßebitz beim der A.D.A. hielt hier ein Verammlung ab, in der von dem Disziplinierleiter Bericht erlatet wurde. Die neuen ererbten Vertragsabgabe wurden bekanntgegeben und dabei erwähnt, daß sich Mitarbeiter erwidern werden und in diesem Zusammenhang als notwendig erwies. Ferner wurde eine Entschädigung an den Landrat abgelehnt, worin beantragt wurde, das Schritte unternehmen werden müssen zur Wiederherstellung des Salzbergwerkes Wilhelmshall, durch dessen Stilllegung die Arbeitslosigkeit im Hungebiet so hart wurde.

Die beste Medizin ist Prägnal.

Prägnal. Ein junger Mann aus Wolfau, der sich in der letzten Zeit des öfteren durch all Fieberjahren vererbt hatte, wurde durch die Fieberjahren öffentlich bekannt und für sein Verhalten in nachdrücklicher Weise bestraft. Der jugendliche Fieber wurde im Umkreise durch den Präfektur, dabei rief er ein Schild mit der Aufschrift: "Ich kump werde mich nie wieder an einem Fieberjahren vergreifen!" und "Die beste Medizin ist Prägnal!"

Aus der inneren Verwaltung.

Aus der inneren Verwaltung. Der Amtliche Preussische Präfident stellt aus dem Bereich der allgemeinen und inneren Verwaltung folgende Personalveränderungen mit:

- Wauftrag: Vertretungswerte mit der Vertretung in Neuß (a. d. S. 1. A.); Amtsgerichtsrat Scherz in Nidersachsen.
- Verfest: Verwaltungsamtsdirektor Weidert in Magdeburg an die Regierung in Arnsberg; Regierungsrat Damacher in Magdeburg an die Regierung in Köln; Regierungsrat Dr. Felsinger dem Staatsrat in Galle an die Regierung in Arnsberg.
- Überweisung: Polizeipräsident E. A. Nabe von Sappenheim in Erfurt der Regierung in Frankfurt a. d. O.
- An den Hufe nach verlegt: Landrat E. R. Salzig, früher in Soerswerda, zum 1. November 1933 in Eilsen; Dr. Heine, SS 2 bis 4 des Giebels zur Wiederherstellung des Berufsbeamtentums entlassen oder in den Ruhestand verlegt; Regierungsrat Prägnal, Präsident E. R. Cornet in Merseburg.

Helm war eine lebendige Verkörperung des glücklichsten Wortes: "Du bist es nicht."

Der Besucher wurde an Sicherheit, ließ sich auf eine einladende Sandbühne hin im Klustel nieder und begann mit dreier Lebenswichtigkeit:

"Ich habe mich erkauht, Herr Helm. Ihre Nachbarn hatten es nämlich übernommen. Sie noch Ihrer Rücksicht von unsemr Anliegen istort in Kenntnis zu legen."

"Ich führe ein zurückgezogenes Leben," bemerkte Helm formell. "Aber dem sind in der Handlung kann noch Menschen zu finden. Sehen Sie lieber."

Und er ließ in die traurige Landschaft hinaus. Herr Weidmann isolate verbündlich lächelnd seinem Helm.

"Aber Sie," sagte er scherzend, "Ich bewundere Sie, daß Sie diese Einmaligkeit ertragen können. Man hört täglich von Einbränden und Überfällen."

Keilbras Kaffe ist leer.

50 000 Mark angeblich. Keilbra (Kaffee). Der Vorstand des Bauvereins...

Stützungsverband für Ost

auf der Reichsbahn verbleibt. Die Deutsche Reichsbahn-Gesellschaft...

Strandfest im Waldbad.

Emma. „Strandfest an der Ruener Riviera“ das ist freilich ein etwas überladenes Wort...

Im Silberkron.

Hilfchen. Kaufmann Richard Bachler feiert am Dienstag, dem 20. August...

Wandern im Arbeitsdienstjahr.

Wege zu Volk und Vaterland — Anregungen und Wünsche.

Das Arbeitsdienstjahr muß kommen. Ziel ist, um alles in einem Wort zusammenzufassen...

Nichts vermittelt leiser das Wissen um das deutsche Volk, um sein festes Land und die deutschen Volkstämme...

Wirdes deutsches Erbgut ist das Wandern. Es ist zu pflegen, muß allen Deutschen...

Jeder Deutsche unterscheidet sein Vaterland und seine eigene Heimat. Beide Begriffe...

Nach der Einführungszeit von zwei Monaten muß das Ziel erreicht sein. Der junge Mensch...

lison in Stärke von 5 bis 7 Mann zweier- oder dreimal eine zweiseitige Wanderung durchgeführt...

Dieser bekommt eine angearbeitete Wanderkarte bis zum neuen Lager, also z. B. von Weiskalen bis nach Dippel...

Dabei kann für die landwirtschaftlich weniger bevorzugten Gegenden die Fahrt mit dem Zuge vorgeschrieben werden...

Der Wert dieser großen Wanderungen liegt auf der Hand. Der junge Mensch...

Hüringer Säger im Gesellschaftshaus Neudörfen.

Emma. Die Kaufhaus Nationalsozialistische Sägergruppe...

Nach der Einführungszeit von zwei Monaten muß das Ziel erreicht sein. Der junge Mensch...

Man kann im ersten Zeile Volkstreu, dann lieber von Volk und Vaterland...

feinestmögliche heißen soll: ohne Kultur. Im Gegenteil, jeder einzelne Vortrag bewies es...

5. Klasse 41, Preußisch-Abteilung (267. Preis) Staats-Lotterie. Eine Gewinne...

Table with 2 columns: Prize amount and Description. Includes entries like '2 Gewinne je 20000 Mk.', '6 Gewinne je 10000 Mk.', etc.

Am Geminarbe verließen: 2 Familien zu je 50000 und 100 Familien zu je 2000, 2 Gewinne zu je 50000, 2 zu je 10000, 6 zu je 5000...

am ersten Tage mit Vore und Fräulein Schulz auf der Burg und habe alle angefahren...

„Wie hat Axel es aufgenommen?“ fragte sie nach dem ersten Ein und der freudig ausbrechender Fragen und Antworten.

„Was schaffter, Bischen. Aber die Zerbrochenheit in seinem Wesen schwindet nicht.“

„Du bist mir lieb, Bernhard.“ Er hat sich nicht mehr über die Zerbrochenheit...

„Woher hast du die Menschenkenntnis, kleines Bischen?“ Sieht zu, unter diesem Gesichtspunkt...

Hörschule des Kreisvereins. Parade vor Friedrich dem Großen. — Jagdbringen Klasse Sb bleibt unentschieden.

Das siebente Reit- und Fahrturnier im Lande hat Freitag erlebte am gestrigen Sonntag, einem prächtigen Spätsonnertage, Höhepunkte, die die richtige Aufmerksamkeitsleistung...

Zunehmend brachten durch die Arena. In der anschließenden Materialprüfung für Reiterpferde ist in der Abteilung 'Leichte Pferde' folgende Siegerliste zu verzeichnen...

Mitglieder von Ebnau bei Salza, H. Koerfer auf Brauns III, Oberleutnant Schulz auf Götze und H. Franemann in Ost-Uniform auf 'Nichtsoffen', kamen ins Ziel...

1. Hans Jochen Wendenburg 14 Jahr 0 R. 26.4. 2. Uria W. 14 Jahr 0 R. 25. 3. Ruth W. 14 Jahr 0 R. 25. 4. Hork Gumbin 15 Jahr 0 R. 26.3. 5. Marianne Wenzel 14 Jahr 0 R. 31.3. 6. Helmut Engel 14 Jahr 0 R. 31.3. 7. C. W. Wenzel 15 Jahr 0 R. 32.

Die 13. 'Mitteldeutsche Schützlerampfiere', die vom 25. bis 27. August angesetzt wurden, bedeuten einen Markstein in der bisherigen Geschichte dieser einmal jährlich abwechselnd abwechselnd...

Geräteleiter: 1. Götze (Madenfahrschule Wittenberg), 2. Koppe (Gumboldische Erlurt), 3. Weidathleit.

Die Preisverteilung ergab folgende Siegerliste: 1. Preisprüfung 1. H. J. Pol. Spinn. Rotherode auf Rotherode, 2. H. J. Pol. Spinn. Rotherode auf Rotherode, 3. H. J. Pol. Spinn. Rotherode auf Rotherode...

an dem sich eine reiche Anzahl angedeuteter Reiter und Pferde beteiligten. Es waren Hunderte zu überzählen, die am Anstand und Pferd hohe Anforderungen stellten...

100 Meter: 1. Nabranga (Oberrealschule Cuedinburg) 11, 7 Meter, 2. Scheller (Guerriedische Wagnerei) 11, 8 Meter, 3. Wagner (G.N. Halle) 11, 8 Meter.

Die Preisverteilung ergab folgende Siegerliste: 1. Preisprüfung 1. H. J. Pol. Spinn. Rotherode auf Rotherode, 2. H. J. Pol. Spinn. Rotherode auf Rotherode, 3. H. J. Pol. Spinn. Rotherode auf Rotherode...

an dem sich eine reiche Anzahl angedeuteter Reiter und Pferde beteiligten. Es waren Hunderte zu überzählen, die am Anstand und Pferd hohe Anforderungen stellten...

100 Meter: 1. Nabranga (Oberrealschule Cuedinburg) 11, 7 Meter, 2. Scheller (Guerriedische Wagnerei) 11, 8 Meter, 3. Wagner (G.N. Halle) 11, 8 Meter.

Die Preisverteilung ergab folgende Siegerliste: 1. Preisprüfung 1. H. J. Pol. Spinn. Rotherode auf Rotherode, 2. H. J. Pol. Spinn. Rotherode auf Rotherode, 3. H. J. Pol. Spinn. Rotherode auf Rotherode...

Die Preisverteilung ergab folgende Siegerliste: 1. Preisprüfung 1. H. J. Pol. Spinn. Rotherode auf Rotherode, 2. H. J. Pol. Spinn. Rotherode auf Rotherode, 3. H. J. Pol. Spinn. Rotherode auf Rotherode...

Die Preisverteilung ergab folgende Siegerliste: 1. Preisprüfung 1. H. J. Pol. Spinn. Rotherode auf Rotherode, 2. H. J. Pol. Spinn. Rotherode auf Rotherode, 3. H. J. Pol. Spinn. Rotherode auf Rotherode...

Die Preisverteilung ergab folgende Siegerliste: 1. Preisprüfung 1. H. J. Pol. Spinn. Rotherode auf Rotherode, 2. H. J. Pol. Spinn. Rotherode auf Rotherode, 3. H. J. Pol. Spinn. Rotherode auf Rotherode...

Mitteldeutsche Schützlerampfiere. Glänzender Verlauf der Latinalampfiere — Ausgezeichnete Leistungen.

Die 13. 'Mitteldeutsche Schützlerampfiere', die vom 25. bis 27. August angesetzt wurden, bedeuten einen Markstein in der bisherigen Geschichte dieser einmal jährlich abwechselnd abwechselnd...

Begrüßungsbändchen

hat, an dem der Direktor der Schützungen die Wettfahrten herzlich willkommen hieß. Beim hohen untere halbtägigen Wettkampfe wurden die Teilnehmer nach dem üblichen Verfahren...

Geräteleiter: 1. Götze (Madenfahrschule Wittenberg), 2. Koppe (Gumboldische Erlurt), 3. Weidathleit.

100 Meter: 1. Nabranga (Oberrealschule Cuedinburg) 11, 7 Meter, 2. Scheller (Guerriedische Wagnerei) 11, 8 Meter, 3. Wagner (G.N. Halle) 11, 8 Meter.

Bereinsnachrichten

1861. Reinaltiberische Abhaltung: Neue Lieblingsabend, Spielabteilung, 8 Uhr wichtige Verammlung (aller Turnplätze).

Leipzig Schlachtwiechack vom 28. August

Table with columns for animal names and numbers, listing results from a slaughterhouse competition.

Turnen

1. Götze (Madenfahrschule Wittenberg) 6, 8 Meter, 2. Koppe (Gumboldische Erlurt) 9, 2 R., 3. Schönmeyer (Gumboldische Erlurt) 9, 2 R., 4. Wirsburg (Gumboldische Erlurt) 8, 8 Punkte.

Geldwettbewerb

1. Wrens (Neagum, Erlurt) 76 P., 2. Schudart (Nordhausen) 69 P., 3. Sobertan (G.N. Halle) 65 P., 4. Schick (G.N. Halle) 64 Punkte.



„Bremsflöge weg für Deutschland!“
Helft das der Flugport in Deutschland wahrer Volkssport werde.

Hoch wichtig berichtet die Presse von fliegenden Leistungen ohne daß sie bei dem Leser größeres als lediglich aufnehmendes Interesse findet, mag es sich um Motor-, Segel- oder Ballonflug handeln. Nur wenige attraktive Titel sind es, die ihre Zeitung an anderen Tagen in die Hand nehmen.

Deutschlandfliegern, der für ihre Durchführungen Sorgfalt und Materialgüte voraussetzt wie kaum die schwersten Prüfungen in anderen Motorsportarten. Schlecht beliebt ist es bei uns in freizeitleben als fliegendes, die fliegende Bevölkerung verhält aber diese Beispiele zu rasch, kaum erinnert man sich einer Motorleistung, die ohne Trara und Motorengeräusch am Deutschflieger fiel.

Reben- und teilweise Durcheinander aufgegeben ist in einem großen, unter einheitlicher Führung stehenden Gesamtverband, im Deutschen Luftsportverband (DLSV). Jedem der ein Interesse an der deutschen Fliegerei hat, ist die Möglichkeit gegeben, sich auf seinem Gebiete zu betätigen: Motorflug, Segelflug, Ballonfahrt, Modellbau, Färderrina. Jedem Flugbegeisterten soll im DLSV, die Möglichkeit gegeben werden, unter langjähriger Anleitung auf gerüstetem Material sich im Fliegen zu schulen, sogar Soloflügen.

eine wichtige Vorstufe zum Motorflug und ein wissenschaftliches Instrument zum Erwerb der eigenen Fliegerei zu werden.

Unsere Jungflieger mögen zunächst von den höheren Aufgaben verstanden bleiben. Für sie ist die Segelflug Sport, idiosyncrasy Sport, denn wir uns heute denken können, und ihnen dazu zu verbessern, ist die vornehmste Aufgabe des DLSV. Hilfsbereitschaft in der Gemeinschaft - Mut, Entschlossenheit und Verantwortungsgesühl, wenn der junge Mensch auf sich allein angewiesen ist, das sind deutsche Erziehungsideale, zu deren Verwirklichung die Segelfliegerei eine der besten Sportarten ist.



Abzeichen des DLSV.

man fährt allenfalls mal hin, um sich den Verkehr anzusehen, kaum und fährt wieder nach Hause. Diese bestehende Gleichgültigkeit ist ein ungeheures Vergehen an der Fliegerei und an der Nation. Wären denn die Menschen nicht, wie gerade die Luftfahrt in all ihren Zweigen in erster Linie mit bezuziehbar, ein

Gewiß bewundern wir die Leistungen unserer Zeitgenossen, in dem Königsberger Schmidt aber sehen wir ein Stück von uns. Er ist Segelflieger und diese Qualität fliegender Menschen haben bei uns Heimrecht. Unser heimischer Meister.

Rudolf Deißhauer,

verhilft es sich nun, als prominenter Merleburger Gemeindeglieder zu werden, aber daß er glänzende Leistungen aufzuweisen hat, wird er wohl uns nicht abirren lassen. Viel zu wenig wird in der Öffentlichkeit sein letzter Flug von Schindels in das nördliche Harzvorland gemeldet, deshalb ist einiges über das Prinzip dieses Flugzeuges erörtert. Die Durchführung eines Segelfluges erfordert Aufmerksamkeit, wie sie durch die großen Luftdruckverhältnisse entstehen, was es sich um horizontale Winde handelt, sein um Aufwinden, von deren Vorhandensein wir uns an dem Aufsteigen der Gummilosemolen überzeugen können. Aber auch bei ruhigen mäßigem Wetter mit kräftiger Sonnenbeheizung ist die Atmosphäre sehr unruhig in Höhe. Die Verdunstung von Ackerland, Wald, Wasser, Ziedlungen bedingt veränderliche Luft, und das hat erwartete Luft als leichte nach oben steigt, bilden sich über Hecken Gebieten aufsteigende Aufwinde. „Schindels“ wie der Fachmann sagt. Deißhauer ist es nun gelungen, seinen Flug in das nördliche Harzvorland fast nur mit Hilfe solcher lokal aufsteigender Luftströmungen, also thermisch durchzuführen. Er hat damit als erster in Mitteldeutschland und darin liegt die Bedeutung seines Fluges - einen Langstreckenflug (100 Kilometer) auf der Thermik des Landes aufwärts.

To uns im Merleburger Lande der Segelflug am meisten beliebt, noch einiges über seine Bedeutung. Wenn man den Segelflug abtun will mit dem Hinweis auf den Motorflug, so wäre es bald daselbst, wolle man kein Gemütle mehr haben, weil wir - hervorzuheben. Wären noch verhältnismäßig wenig Motorflugzeugführer die Kunst des Segelfluges beherrschen, die Entwertung drängt dahin, daß der Segelflug Vorbereitung zum Motorflug wird. Am Gegenstand zum größten Teil der Motorflieger ist der Segelflieger in erster Linie Sportsmann. Wenn es in der Segelfliegerei Anforderung gibt, so liegt hinter ihnen nicht das materielle Interesse der schnellen Personen und Fortschritts. Bei der Segelfliegerei wird aus Begeisterung und Liebe zum Sport gearbeitet und geübt.

Die Jugend will „fliegen“, das ist in der Jugend, will auf sich selbst geachtet sein, will sich die Luft aneignen machen, durch eigenes Können. Beherrscht sie das, kann man sie beruflich weiter denken und sich in ein Fachzeug legen. Denken wir aber auch an die alten Segelflieger, die ihrem Sport treu geblieben sind. Sie sind berufen durch ihr Können die Amateurbühne erlöschen zu lassen, eine Arbeit, die von größter Wichtigkeit für die Sicherheit im Flugverkehr ist. Weiterhin neben sie durch ihre Erfahrungen auf den verschiedenen Segelfluggewerksamkeiten Anregungen für den Flugsport. An denen die Erbauer der Motorsportarten nicht werden vorüber gehen können. Wir Flugsport ist der Segelfliegerei auch nicht. Sie ist berufen.

„Voll, flieg du wieder, und du wirst Sieger durch dich allein!“

Ausbildungsmöglichkeiten sind hier im Merleburger Land günstig wie selten: gute Flugschulen, das vorzügliche Gelände fast vor den Toren und - stützen die Hände, wenn der DLSV, an euch herantritt, kann die Ortsgruppe zum notwendigen weiteren Ausbau schreiten. Eine Reihe Veranlassungen sollen in nächster Zeit unseren Landsleuten den Flugsport näher bringen, u. a. ein Vortrag unseres heimischen Meisters. Die Merleburger Ortsgruppe umfasst auch das Dürrenberger, Querfurter, Waidhäuser und Mielchener Gebiet, groß genug, um mit unserer südlichen und nördlichen Umgebung in ebenen Wettbewerb zu treten. Jeder in unserem Gebiet heile zum Erfolg. Unsere Jungflieger wollen den Lohn ihres Fleißes nicht nur in befriedigenden Prüfungen sehen, sie werden um die Anteilnahme der Bevölkerung und wollen Vorbild sein für ihre Kameraden, die noch abwärts sehen.

Ortsgruppe Merleburg des Deutschen Luftsportverbandes. Hr. von Steinböck, Vorsitzender und Ortsgruppenleiter. Schöbinger, Propagandawart.

Verbindungsglied der deutschen Gauen

in Ost und West, in Nord und Süd zu werden, sie herufen ist, unsere nationale Ehre in der Welt wieder herzustellen und unseren Landsleuten in Liebersee Kunde zu bringen vom neuen Deutschland. Den Anglistenreform wollen unserer westlichen Landsleute kennen wir nicht - es geht um Günstiges! An ganz großzügiger Weise hat Italien der Welt gezeigt, daß es den Flugsport verstanden hat, ungeheurer Einsatz und Opferbereitschaft, wertvolle Arbeit aller waren im italienischen Volk notwendig, bevor der Ballonflug starten konnte. Der ständige Erfolg richteten in die 1. Reihe der fliegenden Nationen. Wir wissen nichts, was wir bei der Durchführung des Weltfluges mehr bewundern sollen: den fliegenden Weiß Balboa und seiner Piloten oder die kaum zu überbietende Güte des Materials. Der ständige Empfang des Besuchers in der Heimat ist der Dank eines verheißenden Volkes an seine Piloten.

In Deutschland können wir uns solche Weltflüge nicht leisten und hätten wir das Geld dazu, müßten die Mittel an anderen Stellen der Fliegerei eingesetzt werden. Man wehre nicht mit der Begründung, wir Deutschen könnten einfach nicht mit. Materialgüte und Qualitätssorgen im Flugzeugbau hat Italien die besten Mittel zur Verfügung. Denken wir an die Piloten und Pilotinnen, die als Einzelgänger mit richtigem Material den deutschen Namen weit in die Welt hinausstrahlen und das Herz unserer Landsleute in Liebersee mit Stolz und Freude erfüllen. Auf ihren letzten vorläufigen Sportmaschinen leisteten sie ein altes, sogar höher zu wertendes als jene Weltflieger, denen ihre Nation solche großen Mittel zur Verfügung stellen konnte. Unter Ausnutzung aller Mittel ein Material, auf dessen Reife und Qualität sie bauen konnten. So konnten sie sich auf ihre kleinen Maschinen die Welt erobern wie ihr großer Bruder aus Friedrichshafen, der

Dornier X

unter Führung seines Kapitlans Christensen. Nebenbei bemerkt ist Dornier im Moment im Alläu abgeben, hat bereits dem Grafen Zepelin abgeben und seine Weltflüge. D. M. sind jetzt eine selbständige Abteilung für Ausnutzung der Luftschiffbau Zepelin Friedrichshafen. Dort im Südwestdeutschlands entlang das technische Wunder des Superwal, dessen Führer ein Ariele wurde.

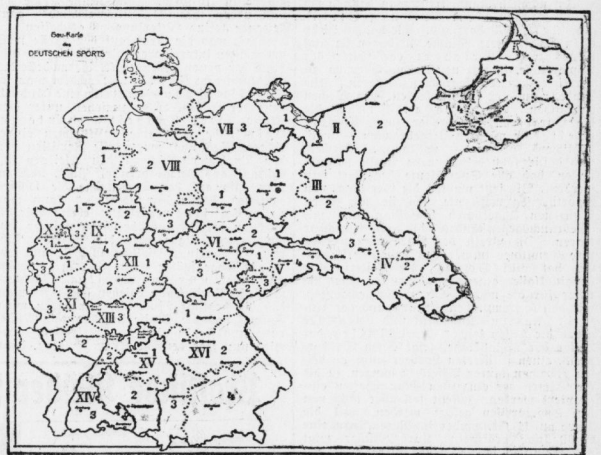
Von den neuesten Leistungen unserer Flugzeugkonstruktion und des Materials haben wir erst kürzlich wieder beim DLSV-Konferenztag in Leipzig-Waldau gehört. Aber dort gemeldet ist, hat die etwas ältere G 38 gesehen, die unter dem Namen unserer verehrten Herrn Reichspräsidenten für Deutschland wird, dann die zu 52 mit dem Reichsmotor, dem eine große Zukunft in der Fliegerei vorausgesetzt wird, und endlich brachte die Dornier 70 über die Veranlassung hin; mit ihren 900 Zentimeterflügel ist die so schnelle Verkehrsflugzeuge der Welt. Denken wir weiter an den

jeden Sonntag ist Betrieb

und weit ist es auch nicht bis dahin. Unsere Jungflieger sind dankbar und stolz, wenn sie viel Besuch bekommen, leben sie doch darin, daß in ihrer Heimat das Verständnis für ihren schönen Flugsport und für den Mut und das Ausmaß des Deutschen Luftsportverbandes im Wachsen begriffen.

Eine tatkräftige Förderung und Zusammenfassung des deutschen Flugsportes hat ja erst nach der Wiegegeburt des deutschen Volkes möglich. Unser Führer Adolf Deißhauer läßt die Voraussetzungen dafür, daß das

Gautarte des deutschen Sports.



Durch den Reichssportführer v. Tschammer und Osten ist das gesamte deutsche Reichsgebiet in Sportgaue und diese wieder in Sportbezirke eingeteilt worden. Es gibt in Zukunft 16 Sportgaue und 48 Sportbezirke, wobei die Gaue je nach ihrer räumlichen Größe und sportlichen Bedeutung eine verschiedene Anzahl von Bezirken besitzen. Unsere Karte, die von der Geschäftsstelle des Reichssportführer-Ring in Berlin herausgegeben ist, zeigt die neue Einteilung des Sports. Dabei bedeuten die glatt umrandeten Linien mit den römischen Ziffern die Sportgaue, die schraffiert umrandeten Gebiete mit den arabischen Zahlen die Sportbezirke.

Flugsport muß Volkssport werden. Vergeßt es nie!



Beilage für die Frau

BEILAGE ZUM MERSEBURGER TAGEBLATT (KREISBLATT)

Eine Frau bummelt durch die Messe. Edules Kunstgewerbe. — Neues Spielzeug. — Deutsche Mode.

Von unserem nach Leipzig entlassenen K. Redaktionsmitglied.

Meßbummeln — nicht wie die Kaufleute im Messe durch die Verkaufsläden gehen, nur nach der eigenen „Brand“ anschauen und sorgsam überlegen, ob dies „gehen wird“ oder jenes „ein Schlager ist“, sich nicht über Preise ärgern, um uninteressanteren sorgern, — nein, einfach umherwandern und sehen und schauen. Hier mal sehenbelieben und da überhaupt nicht mehr weg können, dort mal ein Wunderding in die Hand nehmen oder über einen weichen Stoff streichen — und sich freuen, daß es so herrliche Dinge überhaupt gibt auf der Welt. Und vielleicht — vielleicht sogar träumen, daß man dies oder jenes selbst einmal besitzen wird.

Kunstgewerbe — das ist die größte Sonne für jede Frau, die durch die Messe bummelt, und darum ist das erste Ziel immer das Graß zu sein an der Johannisfirde. Schöne Ausstellungsräume für all die schönen Dinge gibt es einfach nicht. Vor lauter Verwirrung weiß man nicht wohin. Da ist die Majolika-Mannufaktur Karlsruher mit wunderbaren Vasen, Bildnissen und großen Vasen von freier, adeliger Form. Dieselben rühmigen, klassischen Formen zeigen die Vasen und Gebrauchsgeschäfte anderer berühmter deutscher Zöpfeereien. Man nimmt alle diese Gefäße christlich in die Hand, kann unheimlich Volkstanz prüft aus ihnen, tiefes Empfinden und großes handwerkliches Können, genau wie aus den schmelzbeifernen Geräten, wie Ständer für Schilampen, Kerzenhalter, Pfeisöffner usw.

Welche diesen schönen, freigen Formen dann Glas von den verschiedenartigsten Materialien bis zu den höchsten Wasserformen für den täglichen Gebrauch. Da gibt es bemalte Bauerngläser, Schnapsgläser mit brennend roten Herzen, dann wieder schmale Krassen mit ganz verschiedenen Formen und gefüllte und geätzte Gläser. „Eichl See“, sagt die Künstlerin an ihrem Stand, hebt eine farbige Glasvase gegen das Licht, und weist auf entzückende eingetragene Tierbilder.

„Die Studien dazu mache ich im Joo.“ Sie gibt mir ihre Karte und da sehe ich in meiner Fremdenkarte dort ein „Joo“ in unferm. „Joo“ findet sie also die „Modelle“ zu ihren schönen Zeichnungen. Ihr Mann ist Goldschmied und hat sehr edlen Schmuck ausgefertigt.

Im nächsten Raum trifft man dann noch mehr Künstler: die Wurz-Geschnittenen in Holz und aus. Sie hat zwei sehr schön gearbeitete Nüsse, in denen sie viel Neues zeigt. Ein netter, der Leiter der Tischlerkiste, ist mit neuen Dornbüden, in der herrlichen, materialgerechten Formen. Alle Modelle sind dort zu sehen, die sich entwickeln. Die neuesten Dinge, die der Kunst zeigt, sind aber ihre Sportpreise, die mit den hergebrachten — meist häßlichen Formen — vollkommen brechen, und dafür so herrliche neue Preise herausfinden, daß alle Sportpreise bewundert werden. Bis jetzt wußten die Gewinner von Sportpreisen meist, wo sie mit ihren kranzigen Ungeheimen hinrollen, und mit „Gebrauchsgeschäften“, die nicht brauchbar waren. Die Preise der Kunst aber werden ihre Gewinner immer von neuem freuen. So hat Frau Schulz, die Leiterin der Emaillefabrik, einen wunderbaren Emaille-felder für die nächste Olympiade geschaffen, mit den 5 olympischen Kreisen und der Inschrift „Aus Stahl und Holz und Lebenstücht sehen die Faten leicht.“ Karl Müller, der Leiter der Metallkiste, zeigt einen Wanderpreis, einen Hülftischen Vorberbaum, an dessen Zweigen lauter Zäfelchen hängen, in die die Namen der einzelnen Mannschaften eingetragen werden. Mehr soll aber nicht von den Sportpreisen gesagt werden, weil die Kunst am 11. September im roten Zium eine Ausstellung eröffnet. Karl Müller zeigt außerdem noch schönes neues Silbernetz, Pfeife, Vasen und einen neuartigen Pfeisfächer. Dann sind herrliche Buchenbände von Dorothea Freife zu sehen, griffige Leder- und Pergamentbände und — eine Kopierarbeit — ein Schmuckfächer aus handgearbeitetem Leder. Edith Scherzer zeigt ihre neuen handgemachten Dekorationsstoffe, grobe Weingewebe für Gardinen, sehr zarte Teichtblätter, Gentile-Gewebe und viele bunte Stoffen, eins nach dem andern.

Und dann ist noch jemand aus Halle da, Käthe Paesch, mit hübschen Vorkütern und -puppen —

überhaupt sind die entzückendsten Tiere aus Halle zu sehen: eine Arche Noah mit hübschem Gezier, angefangen bei Ziegeln und Fröschen bis zu Giraffen, alles so originell und schön, wie in der Natur, daß man am liebsten jedes einzelne dieser süßen kleinen Kreaturen in die Hand genommen hätte.

Man könnte sich kaum davon trennen, wenn nicht aus einer Vitrine der kostbare Schmuck, Perlen und Diamanten, Gold und bunte Edelsteine. Welche Frau kann da unberührt sein? Und diese Wonne der freundlichen Goldschmied erklärt bis zur Verwund-

ung und gibt einem jedes noch so kostbare Stück in die Hand. Ein Gefühl! .. Neben Jewelen gibt es in diesem Jahr viel Neues zu sehen, der in der herrlichsten Art (mit Silber, Gold oder Eisenblech) und zu den verschiedensten Dingen verarbeitet wird, und zwar in allen Farben vom durchsichtigen Gelb bis zu einem ganz tiefen, geheimnisvollen Goldton. In vielen Schmuckstücken sind Mädchen oder kleine Aagen eingefangen — unglücklich sehen sieht das aus!

Dann gibt es noch etwas im Graß-Museum, was das Gesicht und die Bewunderung aller Besucher erregt: die seitdem Wandbänge, Joden und Hängeläden der Vili Wetter aus Münden. Der Textilstaub würde ihre Kunst groß „Aufnahmearbeit“ nennen, sie baut nämlich auf handwerksmäßigste Grundlage durch Aufhängen verschiedener Stoffe ihre großen Farbenskizzen auf. Ohne jedes Aufhängen schlägt sie die Brücke von der Idee zur Materie. Sie hat sich damit ihren eigenen Textilstil geschaffen und steht damit einseitig in Deutschland da.

Wunderhübe griffige Lederwaren, gedrehte Dosen und gute Keramik zeigt die Schule Voheland. Dann gibt es sehr schöne, schön gearbeitete, geschweifte handgemachte Stoffe für Kleider und Dekorationen in ausgedehnten Mätern und Farben. Es ist kaum zu glauben, wieviel derartige Handwerke leicht ist.

Sehr reichhaltig und schön sind auch die Ausstellungen im Petershof, im Sächsischen Kaufhaus, Zweckhof, Dresdenhof u. a.

Wenn man das Kunstgewerbe auf der ganzen Messe überfliegt, bringt es viel Neues? Neues eigentlich nicht, aber es bringt etwas, das bis jetzt nur zu oft gefehlt hat, nämlich die Weisung des Ganges zu verfolgen. Die neue Sachlichkeit ist es, an ihre Stelle ist Gemüt und Empfindung getreten. Lebenswille und Lebensinn liegt im deutschen Kunsthandwerk, es ist erfüllt von fremder Beziehung.

Etwas ausgeprochen Neues bringt das deutsche Spielzeug, in ihm spiegelt sich das neue Deutschland am auffälligsten. Kein Wunder, immer ist die Jugend besonders empfänglich für das Neue. Alles ist da, was das Herz des deutschen Kindes begehrt, von der Trommel und Bleisoldaten bis zur Puppe in Uniform. Auch kleine Krute hat nun neben ihrem „deutschen Kind“ einen reichhaltigen Hüllerjungen geschaffen.

Das, was die Frau auf der Messe wohl am meisten interessiert wird, ist die Vorführung der neuen deutschen Kleidermodelle des Modemais im Capitol. Nachdem man im Textilmuseum durch die Modenschau der J. G. Garben zu sehen, unter dem Motto: „Der Schicksalsganz unter dem Heim“ sie zeigt eine vollkommen eingetragene Wohnung, worin alle Textilien von den Vorhängen bis zu den Häftern im Eckrand aus Nubankreuzstoff sind, nachdem man also auf der Textilmesse die schönsten deutschen Stoffe bewundert hat, kann man sich nun neben ihrem „deutschen Kind“ einen reichhaltigen Hüllerjungen geschaffen. Das, was die Frau auf der Messe wohl am meisten interessiert wird, ist die Vorführung der neuen deutschen Kleidermodelle des Modemais im Capitol. Nachdem man im Textilmuseum durch die Modenschau der J. G. Garben zu sehen, unter dem Motto: „Der Schicksalsganz unter dem Heim“ sie zeigt eine vollkommen eingetragene Wohnung, worin alle Textilien von den Vorhängen bis zu den Häftern im Eckrand aus Nubankreuzstoff sind, nachdem man also auf der Textilmesse die schönsten deutschen Stoffe bewundert hat, kann man sich nun neben ihrem „deutschen Kind“ einen reichhaltigen Hüllerjungen geschaffen.

Praktische Kleider für Haus und Beruf.



A: Vastfarbendes Nachmittagskleid aus Rohseide mit roten Streifen und kleinem roten Geze. Das vordere Mittelfeld wird auf der Schulter geknüpft. Dazu Gürtel aus harter Handverdel.

B: Praktisches Kleid aus blau-weiß-rotierter Baumwolle im Nadelnäht. Die Blende am Halsauschnitt und Gürtel sind aus einfarbigem marinesblauen Stoff mit weichen Knöpfen.

C: Hellblaues Berufskleid mit vieredigem Ausschnitt, angezogenen Puffärmeln und durchgehender Knopfleiste über einer tief gelegten Falte.

D: Vordere und Hintere Kleid aus leichtem, einfarbigem Wolstoff, zwischengelegtem farberem Teil. Die abließenden Blenden an Armeln und Rockauschnitt harmonisieren mit der neuartigen Faltenleiste.

Halte dich selbst und die Kinder innerlich wie äußerlich gerade und lauter. Er muß lächeln, nicht zucken, wenn er in seine Familie denkt!

Du hast dich mit ihm für gute und schlechte Tage verbunden. Wenn alle ihn verlassen, mußt du seine Hand festhalten.

Wenn er noch eine Mutter hat, so kommt du ihr nicht genug Freundschaften erwerben. Du bist ihr zu dank verpflichtet — sie hat ihn geboren!

Daß Vertrauen zu deinem Mann, auch wenn er einmal dem Vertrauen lächeln sollte. Du bist eine Frau, es ist deiner nicht würdig, Gleiches mit Gleichem zu verstehen! Sei glücklich, wenn du ihm nützlich sein kannst! Nicht das Ziel, der gemeinam bestrittene trauere Weg ist Glück!

(Aus dem Spanischen übertragen von Greta Charol.)

Das neue herbliche Sportkleid.



Praktisches Kombinationskleid aus Wolle und neuartigem Leberteil mit Cape. Material: leicht anseher, marines blaue Wolstoff, diagonal in sich geknüpft, und weicher, vorer Baumwollestoff für die Bluse.

Gründung eines hauswirtschaftlichen Archivs.

Das Reichsanatorium für Wirtschaftliche hat ein „hauswirtschaftliches Archiv“ angelegt, das sich mit der Hausfrauenarbeit und Tagespresse und ihrer Stellung an hauswirtschaftlichen Problemen befaßt. Das Archiv sammelt einschlägige Zeitungen, Zeitschriften und Bücher des In- und Auslandes, bearbeitet diese Literatur und veröffentlicht sie frei zugänglich für alle Interessierten Schriftsteller. Außerdem bezieht es keine Bücher überzeit bei besonderen Arbeiten.

Ueber welche Frau wurde am meisten geschrieben?

Der Rufm heißt sich heute besonders an solche Frauen, die in der Kunstwelt als leuchtende Sterne emporsteigen. Die Künstlerinnen haben die großen Sängerinnen und Schauspielerinnen abgelöst, und man kann wohl sagen, daß gegenwärtig am meisten über Greta Garbo geschrieben wird. Wird aber dieser Rufm ausauern? Das ist sehr zweifelhaft. Jedenfalls ist der Rufm einer Künstlerin nicht zu vergleichen mit dem anderer Frauen. So hat einmal Tony Keller auf Grund umfangreicher bibliographischer Nachforschungen festgestellt, daß meistens die größte Zahl von Schriften für Künstlerinnen gewidmet wurde, die durch ihr Unglück bekräftigt wurden; an zweiter Stelle kommen dann Frauen, die aus irgendeinem Grunde bekräftigt sind.

Die meisten Bücher dürften wohl über Marie Antoinette, die unglückliche französische Königin, erschienen sein. Ihre Zahl wurde bereits im Jahre 1892 in einer Bibliographie mit etwa 200 angegeben. Nach ihr wird die Frau von Orleans gewidmet worden, von der über 150 Schriften in dieser Zusammenstellung handelten, und als 3. wäre Marie Stuart zu nennen, die mit über 140 Büchern vertreten ist. Es folgen die weltgeschichtlichen Herrscherinnen, wie Maria Theresia, Elisabeth von England, Katharina die II. von Rußland und Maria von Medici. Ueber die letztere ist mal eine Lobrede verfaßt worden; in der alle Wörter mit dem Anfangsbuchstaben der Königin „M“ anfangen.

Ausg.

Berlin, 28. August. Der vorberühmte...

Steuerkalender für September.

- Geschäftsbereich: Finanzamt Halle.
Reichsteuern sind zu zahlen an die Finanzkasse Halle (Saale)...

20. September:
Lohnsteuer einfach, Gehaltsabzüge und Abgabe zur Arbeitslosenhilfe...

Wirtschaftsbelebung und Arbeit.

Staatssekretär Feder sprach am Sonntag auf einer NSD- Kundgebung.
Am Sonntag fand im Frankfurter Stadion das Landestreffen der NSD....

Abrechnung und Zahlung der monatlichen Abschreibung für den Monat August 1933. Keine Schonfrist.

Freigender Einie gefanden hat und infolge der Aufgabe dieses Arbeitnehmers...

Zugung der Weltwirtschaftlichen Gesellschaft.

Im Danziger Hof wurde die Zugung der deutschen weltwirtschaftlichen Gesellschaft von 34 Millionen ausgeschrieben...

Durch den Bau der Autobahnen werden nunmehr noch jährlich 300 000 Volksgenossen zusätzlich beschäftigt.

Auch die Kraftfahrzeugsteuererhöhung für Autokennzeichen dem Bau von neuen Straßen...

Zinssetzung für Bodenverbesserungsdarlehen.

Der Reichliche Preussische Preßendienst teilt mit: Das Preussische Staatsministerium hat beschlossen...

Schöpferische Privatwirtschaft soll die Arbeitslosigkeit beseitigen.

Im Verlaufe des in Berlin stattfindenden Deutschen Genossenschaftstages, dem auch Reichsfinanzminister Dr. Göttinger beehrte...

Ritter Porzellan-Manufaktur A.G.

Diese zum Konzern der Porzellanfabrik P. B. N. J. & Co. gehörige Gesellschaft hat nach den verlustreichen Vorjahren im Geschäftsjahr 1932 zum ersten Male wieder einen Gewinn erzielt...

Die Sommerabgabe des Rheinischen Brauereifiskus.

Wie wir hören, gelten in diesem Jahre die Sommerabgabe des Rheinischen Brauereifiskus...

Zusammenbruch in der Radio-Gehaltsindustrie.

Die Unternehmenseinheit der Spezialindustrie für Holzgehäuse hat sich als eine Interferenzgemeinschaft...

Die Steinbruchs-Berufsgenossenschaft.

Die Berufsgenossenschaft der Steinbruchs-Genossenschaft, welche bis jetzt ganz Deutsche Reich erstrich...

Robstoffeinsatz am 27. v. S. gestiegen.

Im neuen Monatsbericht des Instituts für Rohstoffforschung wird als festgestellt...

Warenmarkt.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes entries like Magdeburg, 26. Aug. Zuckermarkt, Weizen, Roggen, etc.

Leipziger Produktenbörse vom 22. Aug.

Table with 2 columns: Item and Price. Includes entries like Weizen, Roggen, Sommergerste, Wintergerste, Hafer, etc.

Zwei Todesurteile in Magdeburg vollstreckt.

Magdeburg. Der Arbeiter Richard Seebach und der Arbeiter Hermann Schelling aus Döbenitz, die durch das rechtskräftige Urteil des Schwurgerichts...

Chemische Fabrik von Döbenitz A.S. in Radebeul.

Die Generalversammlung genehmigt den dividendenteiligen Ausschuss für 1932...

Etwas mehr Höflichkeit!

Uns wird geschrieben:
Niemand ist dieser Wahrheit besser ange-
braut als zu einer Zeit, in der die Höflichkeit
zu sein auf den Straßen und in den Straßen-
bahnen kann man oft beobachten, wie An-
wärtinnen, alten und gebräuchlichen Weiten nicht
liefert ein Sitz angeboten wird; ja, es gibt so-
gar Eltern, die noch ihr Kind vom Aufsteigen
mit dem Wort: 'Weißt du nicht, wie du dich
mit ja zu bejahst!' zurückfallen. ...

Wie sehr die Wohnung, höflich zu sein und
etwas Dank zu haben, angebracht ist, sieht man,
wenn man die gegenseitigen Bestimmungen
von zwei Nachbarn hört, die aufeinander-
einanderpfeifen und doch gegenseitig beide
schuldig sind. ...

Schieferverein besteht weiter.

Nachdem die Gleichhaltung im 'Schiefer-
verein' einige Unruhe hervorgerufen hatte,
sind sich jedoch bald wieder eine Gruppe zu-
sammen. So konnte die Monatsversammlung
am Sonnabend im kleinen Saal der
'Gottshardstraße' bereits wieder einen guten
Besuch aufweisen.

Der 1. Vorsitzende, Landmann Schmar-
ner, erstellte die Monatsrechnung. Nachdem
die Niederschrift der letzten Monatsrechnung
verlesen und genehmigt war, wurden
dem Führer die für den Verein maßgebenden
neuen Richtlinien bekannt gegeben. ...

Am 10. September findet ein Familien-
essen nach Trebnitz statt, wo ein Kinder-
fest abgehalten werden soll. Damit war die
Veranstaltung beendet. Eine Verlosung,
deren Ertrag für die Weihnachtsfeier be-
stimmt ist, leitete zum gemächlichen Teil über.

Mitdenkerverband.

Am Sonnabend hielt der Mitdenkerver-
band, dessen Vorstand in Alten
Defanzer, eine außerordentliche Versammlung ab.
Nach Begrüßungsworten des 1. Vorsitzenden
nahm Herr Gruber Gelegenheit, über die
außenpolitische Lage zu referieren und dabei
die Nachteile des 'Mitdenkerverbandes'
die sich immer im öffentlichen Sinne bewegen,
herauszuheben. ...

Anschließend beschloß die Versammlung,
zu dem am 3. und 4. September stattfindenden
Treffen des 'Mitdenkerverbandes'
einen Vertreter der Merseburger Orts-
gruppe zu entsenden. Die Wahl fiel ein-
stimmig auf Herrn Sturm. ...

Das Wetter für morgen.

Schwache Winde aus östlichen Richtungen,
heiter, trocken, wärmer werdend. Später
wieder beginnender Wolkenaufzug wahr-
scheinlich.

Ein Reineclauden-Küken.

Unser Schriftsteller, 'Hog' dieser Tage
ein Küken in die Redaktionsschube, und zwar
eine Reineclauden, die die eigenartige Form
eines Kükens aufweist. Diese seltene Frucht
sehen wir im Schaukasten unserer Filiale
am Markt aus.

Zehn Jahre Schützenvereinigung.

Die Schützengesellschaft 'Hubertus', Ammendorf, erringt das Fahnenband.

Die Schützenvereinigung Merseburg und
Umgebung blickte am Sonntag auf ein jubel-
ndes Fest und beging diesen
Jubiläumstag mit einem Fahnenbandzie-
hen. 14 von 16 der Vereinigung angehörenden
Schützengesellschaften aus Merseburg und der
näheren Umgebung kämpften um das wert-
volle, von der Priv. Bürger-Schützengesell-
schaft Merseburg gestiftete Fahnenband. ...

Der Vorsitzende der Vereinigung, Bader-
meister Kurbans, Merseburg, gab einen
Rückblick über das in dem ersten Jahrestag
der Vereinigung bisher für die Deutsche
Schützengesellschaft. ...

Häßel, und von dem Vorsitzenden der
Hubertus-Schützengesellschaft, Müller, die Ver-
einigung begrüßte. ...

Der Schützenverein Merseburg erringt das
Fahnenband mit einem Gesamtergebnis von 782 Ringen
zu erröthen. ...

Mirag-Wochenschau.

Die Funkausstellung ein voller Erfolg - Uebertreibungen aus Eisenben - Bericht
von der Arbeitsfront 'Lauer am Werk' - Der 'Glückwunsch' der 'Mirag'.

Ueber die Berliner Funkausstellung ist in
den letzten Tagen viel geredet und ge-
schrieben worden, daß es kaum noch nötig
ist, dem etwas hinzuzufügen. ...

Zu bedauern bleibt nur, daß es immer so
farblos und mechanisch herauströmte. ...

Die Uebertreibungen aus Eisenben anläß-
lich der dortigen Luftverkehrswochenshow
begannen mit einem Gottesdienste am 1. ...

Das musikalische Programm bietet
am Sonntag um 18 Uhr ein Unterhaltungs-
konzert des hiesigen Konzertorchesters, ...

Tagegen ließ der Bericht vom Festzug,
den Herr Wögel zusammen mit Frau Valen-
sin erarbeitete, viel zu wünschen übrig. ...

Der Verband der Deutschen Hochschulen
und der Hörfachvereine der Deutschen Hoch-
schulen haben eine Reihe von Grund-
sätzen aufgestellt, die verschiedene Mängel ...

Der 'Glückwunsch' der 'Mirag' ist
gut gemeint. Er wird ein goldene Hochzeit-
paar, Hundsfänger, die 50 Jahre oder
älter werden, und sonstige Jubiläre geehrt.

um mindestens anzehn Prozent des bis-
herigen Umlages und Preises eingeschränkt
werden. ...

Ein braver Rettungsschwimmer.

Bei der Sportabzeichenprüfung am Son-
tag früh in der Werderstraße kam es zu
einem ersten Zwischenfall. ...

Goldenes Geschäftsjubiläum.

Morgen kann das Geschäftsjubiläum 50 j e.
Unternehmen auf ein 50-jähriges Bestehen auf-
blicken. ...

Beamtet der Reichsparteitag.

Alle der Amtliche Preussische Präsidenten
mittels, hat der Preussische Finanzminister
im Einvernehmen mit dem Reichsfinanz-
ministerpräsidenten und sämtlichen Staats-
ministern angeordnet, daß für die am Reichs-
parteiitag der Nationalsozialistischen ...

Autozusammenstoß.

Am vergangenen Sonnabend gegen 10
Uhr ereignete sich in der Weisenfelder Straße
vor der Polizeiaufwache ein Zusammen-
stoß zwischen zwei Personenkraftwagen. ...

Geldschäfferöffnung.

Nach vollständiger Renovierung hat der
Klempnermeister und Installateur Albert
Schäfer, ...

Der Bergmann Gottes.

Das Lutherlied der Eisenbahnwache
'Der Bergmann Gottes' von Franz
Kern ist lobend im Druck erschienen. ...

Fingerabdrücke für Herzge.

Die Diplomen, die die Herzge in
Neudörfel als Berechtigungsbescheinigung
zur Ausübung der Praxis erhalten, werden
von jetzt ab neben der Unterschrift des
Arztes keine Fingerabdrücke mehr beigefügt. ...



Das Laternenfest in Halle nach wieder ein großer Erfolg.

Auch das letzte halbes Laternenfest hat nicht nur in der Stadt selbst... sondern noch weiter darüber hinaus großen Anklang gefunden.

Einen prächtigen Anblick bot die beleuchtete Burg Weichenitz... die von einem großen Laternenfest überlagert wurde.

Der Höhepunkt des Festes bildete das Raucherfeuer... zu unmittelbarer Nähe der Burg Weichenitz liegt in gewöhnlichem Dunkel ein Wirtshaus.

Seit dem diesjährigen Laternenfest war bekanntlich eine Tombola in der Gestalt...

Bei dem diesjährigen Laternenfest war bekanntlich eine Tombola in der Gestalt... die das Kaiser-Wahl-Offizielles Preisungsmittels zugleich Anwartschaft auf 10 wertvolle Preise enthielt.

Die täglichen Verkehrsunfälle.

Am Sonntag vormittag kam es zu einem Verkehrsunfall in der äußeren Straße... an der Halleschen 'Zächlicher Hof'.

Heberfülle am Wochenend. — Ein Ausflug ins Feld- und Wanderjahren. — Was sind Entfernungen.

Wir forderten im letzten Brief zu möglichem Ausnutzen der schönen Tage auf... da der Herbst muntere Zeichen zeigt.

Hallischer Brief.

Die 15 jungen Leute werden auch den Oberrand durchwandern... der Eisenbühnen Zechen, dessen Traakt es war.

Der Befehl zum Abmarsch in die Arbeitsfront.

Generalversammlung des Reichsbund der vaterländischen Arbeiter- und Wertvereine.

Am 'Bürgerhof' fand gestern Abend 19 Uhr eine Berlantung des RWA, Ortsgr. Merseburg, statt. Der Vorsitzende, Kamerad Bohl, eröffnete den Abend und begrüßte die Anwesenden.

Kamerad Heilmann, Wert-Königsmitgl., gab dann seiner Freude darüber Ausdruck, daß die Eingliederung in die deutsche Arbeitsfront nunmehr bald stattfindet.

Der Vorsitzende Bohl, behandelte weiter den zweiten Punkt der Tagesordnung: die Eingliederung in die deutsche Arbeitsfront.

Preis Hof und Kessler kommentierten übrigens das Schreiben des Bundesvorsitzenden... Sie schreiben: 'Der Befehl zum Abmarsch in die Arbeitsfront ist erfolgt.'

Kamerad Bohl hat nun im Interesse der Eingliederung darum die Mitglieder des RWA in der 2. September, in Ordnung zu bringen.

Ein auslanddeutscher Märtyrer.

Das August-Heft der 'Zeitwende' (München) bringt aus der Feder des febrilhaft-schaffenden Schriftstellers Dr. Heinrich Zill...

Ein neuer Titel: Aetherpriester.

Die enalische Rundfunkgesellschaft wird für die religiösen Erbauungsmomente im Rundfunk einen eigenen Priester ernennen.

Deutsches Glas an der Moskauer Ausstellung.

Auf den in der Zeit vom 16. bis 25. September in Moskau stattfindenden Internationalen Glas- und Keramikkongress wird auch die Deutsche Glaskunstler-Gesellschaft vertreten sein.

Neue Bücher.

Ernst Richter 'Gitanische Geschichten'. Volkswort-Verlag der Bücherfreunde, Wegweiser-Verlag G.m.b.H., Berlin-Charlottenburg 2. (Kalebeder).

Mit poetischer Kraft führt Ernst Richter seine Leser in seinen neuen Werk durch keine Heimat. Gitanens Land und Leute werden einem durch verschiedene in sich abgeschlossene und überaus packende Erzählungen so nahe gebracht, daß man mitten unter ihnen zu sein wähnt.

Noch ein Kriegsbuch.

'Hans im Glück' von Heinrich Götter.

Dieses Buch erschien im Verlag Richard Kautel, Lehr in Baden, und der dem Werk beigegebene 'Wahrgel' sagt: 'Material fällt das Buch aus der Reihe der bisherigen Kriegsbücher heraus. Es fällt auf einmal dem alten Kameraden Götter wieder immer angenehmer an.

Auch ein Trost.

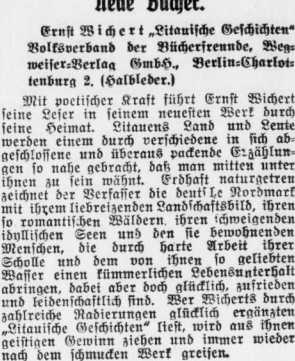
'Gehen solche Leute oft unter?' 'A demore, nur einmal!'

Amelbischen am Volken.

Der Literaturopp' der franz. Roman 'Le Boileau, empfind häufig einen Hohmann, der sich lange mit ihm unterhielt.

Schiffbrüchiger unter Wäde verlagren wird, möger erleit sein; sie sind aber nicht lebendig und überzeugend genug gefaltet.

Humor der Woche.



Humor der Woche. Ein Mann in einem Hut und Mantel, der in einer Landschaft steht.

Amelbischen am Volken.

Der Literaturopp' der franz. Roman 'Le Boileau, empfind häufig einen Hohmann, der sich lange mit ihm unterhielt.

Ein neuer Titel: Aetherpriester.

Die enalische Rundfunkgesellschaft wird für die religiösen Erbauungsmomente im Rundfunk einen eigenen Priester ernennen.

Deutsches Glas an der Moskauer Ausstellung.

Auf den in der Zeit vom 16. bis 25. September in Moskau stattfindenden Internationalen Glas- und Keramikkongress wird auch die Deutsche Glaskunstler-Gesellschaft vertreten sein.

Ein auslanddeutscher Märtyrer.

Das August-Heft der 'Zeitwende' (München) bringt aus der Feder des febrilhaft-schaffenden Schriftstellers Dr. Heinrich Zill...

Ein neuer Titel: Aetherpriester.

Die enalische Rundfunkgesellschaft wird für die religiösen Erbauungsmomente im Rundfunk einen eigenen Priester ernennen.

Deutsches Glas an der Moskauer Ausstellung.

Auf den in der Zeit vom 16. bis 25. September in Moskau stattfindenden Internationalen Glas- und Keramikkongress wird auch die Deutsche Glaskunstler-Gesellschaft vertreten sein.

Ein auslanddeutscher Märtyrer.

Das August-Heft der 'Zeitwende' (München) bringt aus der Feder des febrilhaft-schaffenden Schriftstellers Dr. Heinrich Zill...

Ein neuer Titel: Aetherpriester.

Die enalische Rundfunkgesellschaft wird für die religiösen Erbauungsmomente im Rundfunk einen eigenen Priester ernennen.

Deutsches Glas an der Moskauer Ausstellung.

Auf den in der Zeit vom 16. bis 25. September in Moskau stattfindenden Internationalen Glas- und Keramikkongress wird auch die Deutsche Glaskunstler-Gesellschaft vertreten sein.

Ein auslanddeutscher Märtyrer.

Das August-Heft der 'Zeitwende' (München) bringt aus der Feder des febrilhaft-schaffenden Schriftstellers Dr. Heinrich Zill...

Ein neuer Titel: Aetherpriester.

Die enalische Rundfunkgesellschaft wird für die religiösen Erbauungsmomente im Rundfunk einen eigenen Priester ernennen.

Deutsches Glas an der Moskauer Ausstellung.

Auf den in der Zeit vom 16. bis 25. September in Moskau stattfindenden Internationalen Glas- und Keramikkongress wird auch die Deutsche Glaskunstler-Gesellschaft vertreten sein.

Ein auslanddeutscher Märtyrer.

Das August-Heft der 'Zeitwende' (München) bringt aus der Feder des febrilhaft-schaffenden Schriftstellers Dr. Heinrich Zill...

Ein neuer Titel: Aetherpriester.

Die enalische Rundfunkgesellschaft wird für die religiösen Erbauungsmomente im Rundfunk einen eigenen Priester ernennen.

Deutsches Glas an der Moskauer Ausstellung.

Auf den in der Zeit vom 16. bis 25. September in Moskau stattfindenden Internationalen Glas- und Keramikkongress wird auch die Deutsche Glaskunstler-Gesellschaft vertreten sein.

Vertical text on the right edge of the page, likely from an adjacent page or a scanning artifact.